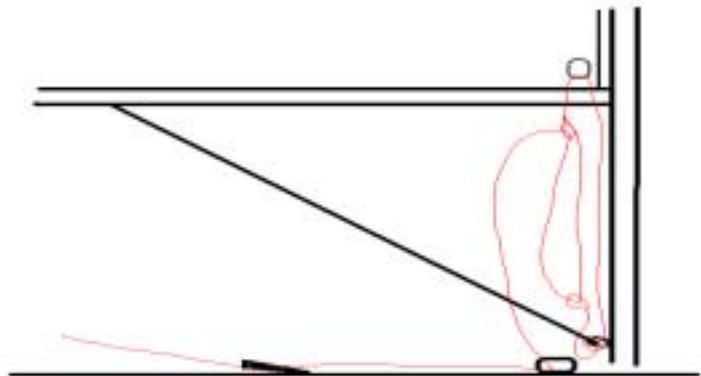


An alle Freunde der **MINIMUS**,

damit wir auch weiterhin viel Freude an diesem schönen und schnellen Boot haben, bitte ich Euch um sorgsamem Umgang. Leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass dies leider nicht für jeden selbstverständlich ist. Daher beachtet bitte unbedingt die „10 goldenen Regeln zum Minimussegeln“ bzw. die folgenden **Segelanweisungen**:

- 1.) Bevor Ihr Minimus übernehmt, prüft den einwandfreien Zustand des Schiffes. Insbesondere den der Lenzeinrichtung. Schäden die Ihr nicht vor Fahrtantritt feststellt bzw. meldet, gehen zu Euren Lasten. -> Siehe Punkt: 10
- 2.) Der **Lenzer /Lenzventil** ist **nur auf dem Wasser zu betätigen**. Sonst besteht die Gefahr, dass die kleine (teure) Klappe zerstört wird. Gummistopfen beim Wassern bzw. Slippen und an Land also immer rein!!!
- 3.) Den **Mast** unbedingt **behutsam** in das **Mastloch stecken**. Auf keinen Fall einfach ins Mastloch fallen lassen. Diese falsche Handhabung der letzten Jahren hat zu einem riesigen Leck im Rumpf geführt.
- 4.) Beim Slippen bitte immer den grünen Kunstrasenteppich benutzen um unnötige Kratzer und Schrammen am Rumpf zu vermeiden, außerdem geht's so auch leichter.
- 5.) Der Baumniederholer (Kicker) hat den original Block mit Schlüssel (**blauer** Tampen). Ihn bitte immer SO zusammengebaut am Mast lagern.
- 6.) Der Unterlieckstrecker (**gelbe** Leine) lässt sich jetzt (mit dem neuen Tau) leichter in der Clamcleats bedienen - ihn bitte immer an der Baumnock fest lassen.
- 7.) Die Cunningham (weiß/schwarzer Tampen) hat jetzt eine „effektivere“ Konstruktion bzw. Umlenkung. Als kleine Aufbauhilfe hier folgende Skizze:

-Das genähte Auge einfach zweimal um den Baumniederholerbügel des Mastes wickeln, so dass sich das Auge kurz oberhalb des Baumniederholerbügels befindet.
-Rest siehe Skizze.



- 8.) Das benutzte Segel immer **TROCKEN** und **ORDENTLICH** auftuchen (falten und dann rollen), niemals feuchte Segel in den Schrank stauen!!!
- 9.) Nach dem Segeln den **Rumpf** auf eingedrungenes Wasser kontrollieren und gegebenenfalls das **Wasser** über den Ablaufzapfen am Heck **ablassen**. Darauf achten, dass dabei der Stopfen nicht verloren geht.
- 10.) Eintragen in die Nutzerliste nicht vergessen und eventuelle **Schäden** unverzüglich **melden**. Mit Eurer Unterschrift auf der Nutzerliste bestätigt Ihr, dass Ihr das Schiff in einen ordnungsgemäßen und sauberen Zustand verlassen habt!

Viel Spaß beim Segeln und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel wünscht,

Olaf

(bei Fragen oder Schadensmeldungen: Tel: 0179-75 11 964 ; Email: SegelOlaf@web.de)